



Projektbeschreibung der Preisgewinner des Wettbewerbs "Aktive Nachbarschaft"

3. Preis: Dok-Filmabende Dienerstrasse

Vier Parteien eines Mehrfamilienhauses an der Dienerstrasse möchten regelmässig Dok-Filmabende durchführen. Hierzu sollen jeweils auch die FilmemacherInnen eingeladen werden, welche in diesem familiären Rahmen ihren Film zeigen. Die Nachbarn bereiten ein Buffet vor und Freunde und Verwandte werden dazu eingeladen. Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt auf 35 Personen. Bei schönem Wetter kann der Film auf der Dachterrasse gezeigt werden und bei schlechtem Wetter wird der Film im Dachstock des Hauses gezeigt. Das Projekt soll von allen Nachbarn gemeinsam geplant und realisiert werden, wofür sich alle regelmässig im Rahmen eines Sonntagsbrunches treffen. Es geht darum, sich auf einen Film zu einigen, Ideen für den jeweiligen Themenabend zu sammeln und die organisatorischen Arbeiten zu definieren und zu verteilen. Ein Testlauf hat bereits stattgefunden und mit einigen FilmemacherInnen wurde bereits Kontakt aufgenommen. Filme, die in Frage kommen sind: Nachrichten aus Fidels Gefängnis; Dein Gott, mein Gott, kein Gott; Bergauf, bergab; Wenn Kubaki kommt, etc.

Die Nachbarn der Dienerstrasse empfinden den engen Kontakt untereinander als ein soziales Netz, das viel Freude schenkt und die Solidarität untereinander fördert. Durch das Projekt lernen sich alle untereinander immer besser kennen und sie schätzen es sehr, dass sie aufeinander zählen können.

Nach Auffassung der Jury ist dies ein sehr anspruchsvolles Projekt. Gerade in einem kleinen Haus ist es nicht immer einfach, genügend Nachbarn für solch eine Idee zu begeistern.

